Organigramm „Haus der Hoffnung“ in Brasov/Kronstadt Rumänien

Schweiz
HEKS
Ansprechpartner
Projekt - Partner

Deutschland
Diakonisches Werk
Projekt - Partner

Rumänien
AID Rom
Ökumenischer Rat

Kirchgemeinden / Stiftungen
aus CH - NL - D
Projekt - Partner
Kleidersammlungen

Ungarisch - reformierte Kirchgemeinde „Haus der Hoffnung“
Pfr. Miklôs Ménessy
Ein Stiftungsrat aus sechs Personen überwacht die verschiedenen Werke (ethische Kontrolle)

Zentrum „Haus der Hoffnung“
Kirche / Konferenz / Hotel

Secondhand - Verkauf
im Haus der Hoffnung
3 mal pro Jahr
mit 30 Freiwilligen

Katastrophenhilfe - AID Rom

Finanzielle Unterstützung der einzelnen Werke durch:

Patenschaften Davos
- Altersheim Nikodemus
- Kinderlager
- Beratungsstelle „Gewalt in der Familie“
- Frauenhaus

Patenschaften Holland
- Altersheim Nikodemus
- Grossfamilie / Stipendium Ausbildung

Patenschaften Deutschland
- Altersheim Nikodemus
- Grossfamilie / Stipendium Ausbildung

Soziale Werke, belasten „Haus der Hoffnung“

Ki - La - Ru
Soziale Kinderlager im eigenen Haus
3 Mitarbeiter/innen

Frauenhaus
5 Mitarbeiter/innen
5 - 6 Freiwillige

Gewalt in der Familie Beratungsstelle / Seminare für Frauen
24 h / 7 Tage Betrieb
2 Mitarbeiter/innen
10 Studenten

Nikodemus - Haus
Altersheim für 28 Senioren
19 Mitarbeiter/innen

Spitex

Verein Pro Educatione
Beratung / Umschulung für Behinderte

Carry - Atis
Soziale Zahnarztpraxis
3 Mitarbeiter/innen

Heute selbständige Unternehmen
(ehemalige Projekte)

- Bauerngenossenschaft
- 2 Molkereien
- 2 Metzgereien
- Tischlerei
- Druckerei
- BAUMAS GmbH Bauunternehmen

Warenlieferung an das „Haus der Hoffnung“

Stand Oktober 2015 - uhe/chp/mme